

Im Herbstkonzert der Reihe Sinfonia Viva im Jahr 2000 wird die Interpretation der Werke von Carlo Gesualdo und Hans-Jürgen Gerung durch das Ensemble Cantissimo vorgestellt. Musik unserer Zeitgenossen aufzuführen ist ein wesentlicher Bestandteil der musikalischen Arbeit des Ensemble Cantissimo. Im Zentrum des Konzerts steht das Werk „Gesualdo“, welches „die verwinkelte Psyche kunstschaftender Menschen“ zum Thema hat. Die Partitur ist für 5-stimmigen Madrigalchor, Bariton solo, Sprecherensemble, Laute und Gitarre. Der Werkaufbau entspricht dem der antiken Tragödie und im Zentrum steht der Monolog des Gesualdo, der kommentiert wird vom „Chor“.

Die Konzertreihe *Sinfonia Viva* wurde 1996 auf Anregung von Prof. Dr. Inka Stampfl, Präsidentin des Deutschen Tonkünstlerverbandes, in Zusammenarbeit mit Siemens Forum ins Leben gerufen. Es werden zeitgenössische Kompositionen unter Anwesenheit der jeweiligen Komponisten präsentiert.

Prof. Dr. Inka Stampfl führt in die einzelnen Werke ein und übernimmt in bewährter Weise die Moderation der Veranstaltung.

Weitere Informationen zur Konzertreihe erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle des Landesverbandes Bayerischer Tonkünstler e.V., Tel. 089/542120-80, Fax: -81

## Programm

### amore morte

#### *Hans-Jürgen Gerung*

EREMITA (2000) gem. Chor u. Sprecher (in) m. Gitarre  
nach einem Text von Alessandra Bonoli

#### *Carlo Gesualdo*

Io tacero (Prima Parte) aus dem IV Buch d. Madrigale (1596)

#### *Ezra Pound*

1. Textrezitation

#### *Hans-Jürgen Gerung*

GESUALDO (1998/99)  
(Sylvano Bussotti gewidmet) für gemischten Chor  
Bariton solo sowie Gitarre und Laute  
(Solist: Thomas Hamberger, Bass-Bariton)

#### *Ezra Pound*

2. Textrezitation

#### *Carlo Gesualdo*

Dolcissima mia vita – aus dem V. Buch d. Madrigale (1956)

#### *Ezra Pound*

3. Textrezitation

#### *Hans-Jürgen Gerung*

A NOTTE DELLA POTENZA (2000)  
für gemischten Chor a cappella nach einem Text v. A. Bonoli

#### *Ezra Pound*

4. Textrezitation

#### *Carlo Gesualdo*

Moro lasso al mio duolo – aus d. V. Buch d. Madrigale (1596)

#### *Hans-Jürgen Gerung*

RESURREZIONE (2000) für gem. Chor a cappella  
nach einem Text von A. Bonoli

*Zu den Ausführenden des Sinfonia-Viva-Konzertes vom 18.10.2000 in der Hochschule für Musik und Theater*

#### *Ensemble Cantissimo – Leitung: Markus Utz*

##### *Sänger und Sängerinnen:*

Eva Schneider	Sopran
Silke Storpff	Sopran
Cornelia Butz	Alt
Daniel Gloger	Alt
Stefan Weible	Tenor
Christoph Meixner	Tenor
Tobias Schlürf	Bass

##### *Gesualdo-Solist: Thomas Hamberger, Bass-Bariton*

wurde 1956 in Bayreuth geboren und wuchs in einer musikalischen Familie auf. Er begann seine private Gesangsausbildung bei Waldemar Wild, die er später bei Michael Felsenstein in Atemtechnik und Stimmbildung fortsetzen sollte. Er entschied sich nach Erreichen des Ingenieurdiploms für die Musik und wurde Mitglied im Chor des Bayerischen Rundfunks. Verpflichtungen in ganz Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich gesellen sich zu Einladungen zu internationalen Musikfestivals. Sein Wirken ist auch in Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentiert.

##### *Gitarre und Laute:*

Hans-Jürgen Gerung

##### *Textrezitation:*

Cornelia Butz

##### *Leitung: Markus Utz*

wurde in Kempten/Allgäu geboren. Er studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik Detmold Dirigieren, Orgel und den Studiengang Kirchenmusik. U.a. gewann Markus Utz den 1. Preis beim Internationalen Orgelfestival „Fugato“ in der Meisterklasse von Marie-Claire Alain (Paris) und 1997 beim 6. Intern. Wettbewerb Junger Kirchenmusiker Fürth den 3. Preis. Vor kurzem wurde ihm das Stipendium der Scandinavian Bach Academy innerhalb einer Meisterklasse mit Andrew Parrott (London) zugesprochen. 1994 gründete Markus Utz das „Ensemble Cantissimo“, welches vor allem im süddeutschen Raum und innerhalb der „Heiligkreuzer-Konzerte“, die er 1995 zusammen mit Dr. G. Hölzle ins Leben rief, konzertiert. Er arbeitet als Assistent von Prof. A. Eby an der Königlichen Musikhochschule Stockholm und als Vizedirigent des Kammerchores der Universität Uppsala. Voriges Jahre wurde Markus Utz vom AGECE (Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chöre) als Chorleiter für den „Euro-Chor“ eingeladen. Erst vor kurzem bekam er eine Anstellung als Lehrbeauftragter am „Chorzentrum Schweden“ innerhalb der Universität Uppsala.

## Hans-Jürgen Gerung

wechselte 1984 nach einem Jahr Studium der Physik an der Technischen Universität München an das Leopold Mozart Konservatorium in Augsburg. Hier studierte er Gitarre bei Franz Mayr-Musioli und Trompete bei Wolfgang Sigert. Nach dem Studienende erfolgte der Antritt einer Stelle als hauptamtlicher Lehrer für Gitarre, Klavier und Musiktheorie an der Musikschule Oberstdorf. Neben seiner internationaler Konzerttätigkeit setzt Hans-Jürgen Gerung seither Arbeitsschwerpunkte auf dem Gebiet der kammermusikalischen Komposition sowie auf der Übertragung und Einrichtung des gesamten Lautenwerke von Johann Sebastian Bach für 10-saitige Gitarre. 1994 erfolgte die Einspielung der CD „La Commedia dell'arte“. Desweiteren erfolgten Kompositionsstudien bei dem ehemaligen Schüler von Pierre Boulez und Karlheinz Stockhausen, Hans Ulrich Lehmann (Musikhochschule Zürich) sowie ein weiterführender Unterricht auf dem Gebiet der Interpretation Neuer Musik in den Jahren 1994-1998 bei Christoph Jäggin (Konservatorium Winterthur). 1996 erfolgte für Hans-Jürgen Gerung die Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt Palermo für mehrere Konzerte im Rahmen des Konzertsommers Palermo di Scena. Die Medaille wird an Personen verliehen, die sich in besonderer Weise um die politischen oder kulturellen Belange der Stadt Palermo verdient gemacht haben und wird vom Bürgermeister und Europaratspolitiker Leoluca Orlando verliehen. Im Dezember 1997 wurde die neue CD „Gerung spielt Gerung und Bussotti“ veröffentlicht. Im Frühjahr darauf wählte die Jury des TORNEO INTERNAZIONALE DI MUSICA die Komposition „88-97“ zusammen mit fünf weiteren Werken europäischer Komponisten aus und lässt das Werk zum Finale des von den wichtigsten Musikhochschulen Europas geförderten Wettbewerbs in Rom zu. 1999 erfolgte die Komposition der Musik für Liuto Forte. Die Komposition für ein neuartiges Lauteninstrument entstand anlässlich des internationalen Basler Lautenkongresses und wurde in der Schola Cantorum Basiliensis am 13.03.1999 uraufgeführt. Das Liuto Forte wurde von Andre' Burguete, Benno Streu und Günther Mark entwickelt und im Nov. 1999 mit dem Kulturförderpreis des Europäischen Parlaments ausgezeichnet. Sylvano Bussotti schreibt im Sommer 1999 für Gerung das Werk ERMAFRODITO für Gitarre solo. Die Komposition wird von Gerung, zusammen mit Maestro Bussotti, im Herbst des gleichen Jahres in Florenz am Conservatorio Luigi Cherubini dem Publikum unter großem Erfolg präsentiert. Die Zusammenarbeit mit der italienischen Bildhauerin Alessandra Bonoli ist in diesem Jahr äußerst erfolgreich; Gerung vertont deren Tagebuch Al di fuori delle mape. Im April 2000 arbeitet Gerung als Solist unter der Leitung von Arturo Tamayo mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg. Der italienische Regisseur Marco Agostinelli verwendet in seinem Film diario novecento Gerungs Musiken La Commedia dell'arte und Musik für Flöte und Gitarre. Vergabe mehrerer Kompositionsaufträge an renommierte Komponisten und CD-Einspielungen.

## Der Landesverband Bayerischer Tonkünstler e.V.

Bereits seit 1847 gibt es in Bayern aktive und kulturpolitisch einflussreiche Tonkünstlerverbände. 1933 wurden die Tonkünstlerverbände aufgelöst und in die Reichsmusikkammer eingegliedert. 1948 konnte wieder ein demokratischer und freier Landesverband Bayerischer Tonkünstler gegründet werden.

In den vergangenen 50 Jahren unter so renommierten Vorsitzenden wie Dr. Heinrich Knappe, Prof. Wolfgang Jacobi, Fritz Büchtger, Prof. Dr. Alexander Suder, Dr. Erich Stümmer, Dr. Franzpeter Messmer und Prof. Dr. Inka Stampfl hat sich der Landesverband Bayerischer Tonkünstler für Musikpädagogik, Existenzabsicherung der Musiker, Nachwuchsförderung, zeitgenössische Musik und in der bayerischen Kulturpolitik engagiert. Er vertritt Musiker aller Berufssparten in Politik und Gesellschaft und konnte durch seinen Einfluss viel für die Musik in Bayern erreichen.

In den zahlreichen Konzertreihen des Verbandes treten ebenso Kinder, Jugendliche und „Jugend musiziert“-Preisträger wie hervorragende Nachwuchstalente und erfahrene Interpreten auf. Stets waren diese Konzerte nah am Puls der Zeit, gaben den bayerischen Komponisten die Gelegenheit, ihre Musik der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Landesverband Bayerischer Tonkünstler ist Ihr Ansprechpartner in allen musikalischen Fragen:

- ◆ Konzerte mit zeitgenössischer Musik in ganz Bayern.
  - ◆ Auftrittsmöglichkeiten für Interpreten, insbesondere für junge Solisten und Ensembles.
  - ◆ Manuskriptarchiv von über 1400 Werken zeitgenössischer Komponisten, Archivierung und Verkauf.
  - ◆ Juristische, wirtschaftliche und versicherungstechnische Beratung von Musikern.
  - ◆ Vermittlung von methodisch-didaktisch fundiertem Musikunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
  - ◆ Kinder- und Jugendkonzerte, Wettbewerbe „Jugend musiziert“.
- Bitte wenden Sie sich an den Landesverband Bayerischer Tonkünstler oder an einen seiner Ortsverbände, deren Adressen wir Ihnen gerne mitteilen

### Veranstalter:

Landesverband Bayerischer Tonkünstler e.V. in  
Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und

Theater



Landesverband  
Bayerischer  
Tonkünstler e.V. im



## Sinfonia viva

Konzert des Ensemble Cantissimo  
Interpretation der Werke von  
Carlo Gesualdo und Hans-Jürgen Gerung

## Programm

Mittwoch, 18.10.2000

20.00 Uhr

Hochschule für Musik und  
Theater